



Ausschreibung
2. Ziener-Cup 2022
VRS
Samstag 05.02.2022
Renn-Nr. 1032 MXBX

Ausrichter:	RG-Burig Mindelheim e.V.
Ort:	Balderschwang/ Alte Standard
Disziplin:	RSX / 2 Durchgänge Aufgrund der langen Trainings- und Rennpause findet das Rennen auf der oberen Strecke der „Alten Standard“ statt. Wegen der verkürzten Strecke wird das Rennen in 2 Durchgängen gefahren
Organisation:	Rennleiter: Monika Burig Kurssetzung: RG Burig Mindelheim Zeitmessung: Bernhard Linder Rennservice Balderschwang Kampfrichter: Manuel Rauchfuss (RG-Burig Mindelheim) Jury-Trainer: SC Marktoberdorf
Start:	10.15
Start 2.Durchgang	ca. 45 Minuten nach Beendigung des 1. Durchgang Startreihenfolge 2. Durchgang, innerhalb der Klasse in umgekehrter Reihenfolge
Liftbeginn	8.30 Uhr
Trainerbesprechung	9.10Uhr am Start
Besichtigung	9.15 Uhr bis 9:45 Uhr (letzter Einlass 9.35 Uhr)
Startnummernausgabe:	ab 8.30 Uhr am Nummernbalken nahe Schelpenbahn Achtung: es werden keine Startlisten ausgeteilt
Startberechtigt:	U10 bis U18 männlich/weiblich
Meldungen:	nur im Internet über das Meldesystem „raceengine“ (www.raceengine.de)
Meldeschluss:	Donnerstag 03.02.2022 Nachmeldungen können nicht angenommen werden
Auskunft:	Monika Burig 08261/738162 oder 0172/9075391
Info:	www.rg-burig.de , wetterbedingte Absage ggf. unter 0172/9075391 ab 7.15 Uhr
Ausrüstung:	bei allen Wettbewerben besteht Helmpflicht. Rückenprotektor wird empfohlen
Reglement:	DWO und Richtlinien Ziener-Cup Reglement 2018
Siegerehrung:	ca. ½ Stunde nach Rennende
Startgeld:	pro Läufer 12,-- €
Sanitätsdienst:	Bergwacht Balderschwang
Haftung:	ein bestehender Versicherungsschutz wird mit Abgabe der Meldungen vorausgesetzt! Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art gegenüber Dritten
Ergebnisliste:	unter www.raceengine.de oder unter www.rg-burig.de

Corona-Informationen:

Es gelten die jeweils tagesaktuellen Bestimmungen für Bayern, sowie die Bestimmungen des Skigebietes.

Aktuelle Informationen unter

<https://www.skigebiet-balderschwang.de>

<https://www.bsv-ski.de>

Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Mit sportlichen Grüßen

Monika Burig, Sportwart RG Burig